

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 17.11.21
Bearbeiterin/Bearbeiter AStA
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim Mittwoch, den 17.11 um 18:15 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Genehmigung des Protokolls vom 10.11.21.....	1
4. Finanzanträge.....	1
5. Nightline Hohenheim	1
6. Umlauf der Referent*innen	2
7. VS-Hütte	3
8. Sonstiges	3

AStA-Mitglieder

Becker, Dominik
Bühler, Alex
Fogel, Fabian
Moneta, Sandra
Maier, Sofia
Gfrerer, Jan
Schwarzkopf, Mario

Referent*innen

Peters, Oliver
Bareuther, Mischa (ab 18:30
Uhr, bis 19:01 Uhr)

Gäste

Kemenal, Elise
Edelmann, Philip
Kramer, Nayana
Delfs, Hauke
Weller, Yasmina

Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 17.11.2021



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Dominik Becker. Es sind 7 Mitglieder anwesend, der AStA ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es werden Änderungen der Tagesordnung vorgeschlagen. Die Punkte „Vorstellung AStA-Verwaltung“ und „Übersicht Finanzen“ sollen gestrichen werden, dafür soll der Punkt „VS-Hütte“ in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 10.11.21

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Finanzanträge

Es wird ein Finanzantrag der studentischen Gruppe „SMD Hohenheim“ eingereicht. Es geht um ein geplantes Freizeitwochenende in einer Jugendherberge/einem Freizeithaus mit 15 Teilnehmern. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 767,50 Euro, wobei 640 Euro auf die Herberge und 127,50 Euro auf die Fahrtkosten entfallen. Beworben wurde die Aktion über WhatsApp, der Homepage und über den E-Mail-Verteiler, die Anfahrt erfolgt mit eigenen PKW's, was die günstigste Transportvariante darstellt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Nightline Hohenheim

Yasmina stellt die „Nightline“ vor. Hierbei handelt es sich um ein telefonisches Informations- und Zuhörangebot von Studierenden für Studierende, die einen Anlaufpunkt für Student*innen mit psychischen Problemen wie Angst, Einsamkeit o.ä. darstellt. Dieses Angebot existiert bereits an mehreren Hochschulen und Universitäten, und wird momentan häufig wahrgenommen, da viele der konventionellen psychologischen Beratungsstellen derzeit überlastet sind. Der Vorschlag lautet nun, eine derartige Nightline nun auch für die Universität Hohenheim einzurichten.

In den kommenden Tagen soll ein Gespräch mit Leuten bereits bestehender Nightlines stattfinden, in dem Details besprochen werden. Zudem werden Mitglieder gesucht, die bei dieser Aktion mitmachen und dafür eine Schulung in psychologischer Beratung erhalten sollen.

Es wird in Erwägung gezogen, für die Nightline Hohenheim eine studentische Gruppe zu gründen.

Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 17.11.2021



Besprechungspunkte

6. Umlauf der Referent*innen

Öffentlichkeit:

Sandra merkt an, dass damit begonnen wurde, die AStA-Mitglieder nacheinander täglich über Instagram-Posts vorzustellen.

Außenreferat:

Die LAK hat einen Antrag hochgeladen, der die Tarifverträge von Studierenden betrifft. Diese sollen mehr Geld erhalten.

Umweltreferat:

Es wurden Überlegungen angestellt, wie das Skriptenbüro nachhaltiger gestaltet werden könnte. Nach wie vor besteht das Problem, dass für bestimmte Module mehr Skripte als eigentlich nötig bestellt werden. Es soll ein Handout für die möglichst nachhaltige und umweltfreundliche Gestaltung von Skripten erstellt werden, welches an Professor*innen weitergegeben werden kann. Des Weiteren wird vorgeschlagen, bei der Auswahl des verwendeten Papiers auf einen geringeren Weißanteil zu achten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die studentische Gruppe „Greening Hohenheim“ eine „green christmas charity fair“ am 14.12 plant. Dabei handelt es sich um eine Art Weihnachtsmarkt, an dem auch andere studentische Gruppen und Fachschaften teilnehmen dürfen. Die Einnahmen sollen an verschiedene Projekte gespendet werden.

Vorstand:

Dominik hat nach Möglichkeiten recherchiert, die Cafete wieder zu eröffnen, empfiehlt jedoch bezüglich konkreter Schritte zur Wiedereröffnung wegen der seit dem 17.11 geltenden Corona-Alarmstufe noch ein paar Tage abzuwarten, da sich die Rahmenbedingungen dadurch ändern können.

Anwohner der TMS haben sich über dort stattfindende Feiern beschwert, die in den letzten Wochen stattgefunden haben und teilweise bis deutlich nach 01:00 Uhr nachts fortgesetzt wurden. Den Organisatoren dieser privaten Veranstaltungen soll die künftige Buchung der TMS erschwert werden.

Oliver merkt an, dass die Einweisung für Personen, die die TMS für Events buchen verbessert werden sollte.

Da der AStA-Keller nach dort stattgefundenen Feiern in der Vergangenheit mehrmals nicht aufgeräumt war, hat die Universität dem AStA nun einmalig die Reinigungskosten übertragen. Da die Verantwortlichen für diese Feier nicht ermittelt werden konnten wird der Apell ausgesprochen, derartige Feiern in Zukunft zu unterlassen, bzw. die verantwortlichen Personen zurückzuverfolgen.

Außerdem soll der Kellerraum aufgeräumt werden.

TMS-Referat:

Es wird angemerkt, dass die Kühlschränke von Red Bull nun aufgestellt sind, der Sponsoring-Vertrag jedoch noch nicht unterzeichnet sei.

Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 17.11.2021



Besprechungspunkte

7. VS-Hütte

Nayana schlägt vor, nächstes Jahr eine VS-Hütte zu veranstalten, an der sowohl das StuPa als auch der AStA teilnehmen. Eine solche Veranstaltung habe im letzten Jahr nicht stattfinden können, werde nun aber wieder geplant. Als Vorschlag zum Zeitpunkt werden das erste oder zweite Wochenende im April genannt.

8. Sonstiges

Oliver gibt eine Anmerkung zum zuvor gestellten Finanzantrag der SMD Hohenheim. Die Anfahrt soll mit eigenen PKW's erfolgen, da dies die günstigste Alternative darstellt. Es wird empfohlen, künftig nicht nur Kosten- sondern auch andere Faktoren in Erwägung zu ziehen, in Sachen Transport konkret Umweltfreundlichkeit. Je nach Ziel eines solchen Ausflugs sollten auch andere, nachhaltigere Transportmittel eingesetzt werden können.

Nayana schlägt vor, den Foodsharing-Kühlschrank zu reaktivieren, und dies auch bekanntzugeben.

Hauke berichtet von laufenden Gesprächen zum Thema Digitalisierung und moderne Lehre in Hohenheim, und dass es noch Unstimmigkeiten zwischen Erwartungen und aktuellem Stand gibt. Es wird vorgeschlagen, Eine Liste mit Mängeln/Verbesserungsvorschlägen zu erstellen.

Die Sitzung endet um 19:18 Uhr.

Dominik Becker
Vorsitzender des AStA

Mario Schwarzkopf
Protokollant